

Erwachsene

Angebote für **Führungen** und **Workshops** zu den aktuellen Ausstellungen im Museum so wie zur Geschichte der Gugginger Künstler.
Preis Führung: Eintritt und € 45,- / Gruppe Ermäßigung Universitäten / Akademien: € 30,- / Gruppe
Preis Workshop: Eintritt und € 50,- / Gruppe max. 25 Teilnehmer / Gruppe auf Anfrage

Führung „Walla Zimmer“

Besuch des einzigartig gestalteten Privatzimmers von August Walla im Haus der Künstler, jeweils Sonntag 25. Mai 6. Juli, 7. September 2014
Beginn um 15.00 Uhr
Dauer: 30 min
Schwerpunktführung
jeweils Freitag 25. April
„Sex zwischen den Tulpen“
Mag. Julia Haimburger 23. Mai
„Faszination gugging“
Mag. Susanne Profus
Preis: Eintritt und €3 Führungspauschale/ Person

Offene Kreativwerkstatt

in den Osterferien:
Di.-Do. 15.-17. April 2014
Sonntag 18. Mai
In den Sommerferien:
24. August
Zeit: jeweils 14.00-18.00 Uhr

PädagogInnen Führung

jeweils Mittwoch
26. März, 7. Mai
Beginn um 16.00 Uhr

Guided tour for adults
through the current exhibitions at the museum gugging
Duration: 75 minutes,
Cost: admission plus € 45.- per group
Workshop for adults
Duration: 120 minutes
Cost: admission plus € 50.- per group

Schul-, Kinder- und Jugendgruppen

Führung und Workshop

- **Kindergarten**
„Pippi Langstrumpf trifft Bisamratte Sepp“
- ↳ **Volksschule**
„Pippi Langstrumpf und die Meisterwerke“
- ⇒ **Unterstufe**
„Kunstdetektive“
- ↳ **Oberstufe**
„Hauser, Tischrtner, Walla“

Preise

Führung
Dauer: 75 min, Preis € 1,-
Eintritt / SchülerIn und € 30,-
Gruppenpauschale

Workshop

Dauer: 120 min, Preis € 1,-
Eintritt / SchülerIn und € 50,-
Gruppenpauschale

Info und Buchung /

Info and Booking:
Maria Parucki
+43 664 604 99-383
maria.parucki@gugging.at
Nina Anspenger-Vogt
+43 664 604 99-373
nina.anspenger@gugging.at



August Walla, Detail, undatiert © Art Brut KG



museum
gugging

gugging
meisterwerke.!

Anreise von Wien (~20km). **Mit dem PKW:** Schnellstraße B14 nach Klosterneuburg, weiter Richtung Tulln. Nach der Ortstafel „Maria Gugging“ im Kreisverkehr erste Ausfahrt rechts.
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U4 nach Wien Heiligenstadt. Bus 239 Richtung Maria Gugging, Haltestelle „I.S.T. Austria / Art / Brut Center“.

Getting here from Vienna (~20km). **By car:** Dual carriageway B14 to Klosterneuburg, continue towards Tulln. After the sign “Maria Gugging” enter the roundabout and take the first exit to the right.
Using public transport: U4 from Vienna to Heiligenstadt. Bus 239 towards Maria Gugging, exit at stop “I.S.T.”.

GPS
48°18'48.82"N
16°15'30.90"E



Öffnungszeiten Museum / Opening Hours Museum:

Sommerzeit: Di – So 10 – 18 Uhr / Summertime: Tue to Sun 10 am to 6 pm
Winterzeit: Di – So 10 – 17 Uhr / Wintertime: Tue to Sun 10 am to 5 pm

museum gugging, Am Campus 2, A-3400 Maria Gugging
T + 43 (0)2243 / 87087, F + 43 (0)2243 / 87087-372
museum@gugging.at, www.gugging.at



Johann Hauser, Stern, 1990 © Privatstiftung-Künstler aus Gugging

20.3.2014 bis 26.3.2017

Als Ausstellungsort für die Kunstrichtung Art Brut konzipiert, zeigt das *museum gugging* die Werke der Gugginger Künstler am Ort ihres Entstehens und ist gleichzeitig ein Forum für internationale Art Brut und Gegenwartskunst. Frei von den Trends der gängigen Kunst entsteht Art Brut ohne akademischen oder kunsttheoretischen Hintergrund.

Parallel zur Ausstellung *small formats.!* ist im Novomatic Salon des *museum gugging* mit der Schau **ingolf ebeling sonnenstrahlenmillionär** das faszinierende Postkartenprojekt des deutschen Künstlers Ingolf Ebeling zu sehen.

Conceived to host and exhibit Art Brut, the *museum gugging* displays the Gugging Artists' works at the place of their origin. It is also a forum for international Art Brut and contemporary art. Art Brut is born free from established trends and without any academic or art theoretical background.

In sync with the exhibition *small formats.!* the *museum gugging's* Novomatic Salon will present the fascinating postcard project **ingolf ebeling sunray millionaire** by the German artist Ingolf Ebeling.

small formats.! verlängert bis 7. 9. 2014

Das kleine Format stand am Beginn aller Kunst aus Gugging. Ursprünglich im Rahmen von Testzeichnungen verwendet, verselbständigte sich die kleine Form zunehmend zum Eigentlichen: zum Ausdruck absoluter Konzentration. Auf nur 10,5 mal 14,8 Zentimetern kann man nichts verstecken, nichts zudecken, sondern ist gezwungen, höchst bewusst ein Werk zu schaffen, das alles zeigt. Der Strich, die Farbgebung, jede Struktur muss präzise sein, um ein Blatt von Bedeutung zu erlangen. „Im kleinen Format gibt es keinen Ausweg“, so Johann Feilacher, künstlerischer Leiter des *museum gugging* und Kurator der Ausstellung. Rund dreihundert Arbeiten von über zwanzig Künstlern geleiten den Besucher in dieses Reich des oftmals humorigen kleinen Formats – in ein Land des Lächelns, regiert von den Gugginger Künstlern.

The small format marked the origin of Gugging Art. Originally used in test drawings, the miniature soon took on a life of its own: the ultimate gist. On just 10.5 by 14.8 centimetres (4.1 by 5.8 inches), nothing can be hidden or masked, the artist must consciously show everything. Stroke, colouring, every detail must be precise to create a piece of significance. "In the small format there is no resort" says Johann Feilacher, artistic director and curator at the Museum Gugging, on the exhibition *small formats.!* Around three hundred works by more than twenty artists see the visitor through a realm of humorous small formats – a land of smiles, ruled by the Gugging Artists.

gugging meisterwerke.! ab 20. 3. 2014

Das *museum gugging* präsentiert ab Frühjahr 2014 für 3 Jahre die Hauptwerke der Künstler aus Gugging. Unter den ausgestellten 101 Meisterwerken, den „Mona Lisas“ aus Gugging, sind Johann Hausers berühmte drei Bildnisse von Frauen, die nach zwei Jahrzehnten in England nun endlich wieder in Österreich zu bewundern sind. Ebenso gezeigt werden Gemälde wie das Horacek – Bildnis, das zum Logo des *museum gugging* wurde. Hauptwerke August Wallas, Philipp Schöpkes, Oswald Tschirtners und vieler anderer Künstler werden mit ihren Schöpfern erfahrbar gemacht. Die Ausstellung **gugging meisterwerke.!** ermöglicht eine Reise durch die Welt der Art Brut und markiert die vielseitige Stilistik und beeindruckende Formsprache der Künstler aus Gugging.

For three years beginning in spring 2014, the *museum gugging* will present chief works by the Gugging Artists. Among the 101 masterpieces, the Gugging "Mona Lisas", are Johann Hauser's famous three images of women, which will finally return to Austria after two decades in the UK. The Horacek Effigy, which the *museum gugging* has adopted as its logo, will also be on show. Visitors can enjoy the coming alive of important works by August Walla, Philipp Schöpke, Oswald Tschirtner and many other artists, while the **gugging masterpieces.!** allow them to amble through this exemplary world of Art Brut, of the unaffected art.



Oswald Tschirtner, Menschen, 1980 © Privatstiftung-Künstler aus Gugging



Josef Bachler, Frau, 1973 © Privatstiftung



Johann Hauser, Nackte Frau mit Hut, 1986 © Privatstiftung-Künstler aus Gugging